14

06.2010

141/3

Herr Iban, R 23550

37

Versorgungsvertrag zur Lieferung von Arzneimitteln im Rettungsdienst
(141/31/31/10)

hier: Bedarfsprüfung vom 15.04.2010 (Eingang bei 14 am 26.05.2010)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beabsichtigen den Abschluss eines Versorgungsvertrages zur Lieferung von Arzneimitteln im Rettungsdienst. Es handelt sich hierbei um eine Vielzahl verschiedenster Arzneimittel, die an den jeweiligen Einsatzstellen durch die Notärzte zu Therapiezwecken benötigt werden.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem erstmalig zunächst nur für das Jahr 2010 ausgeschriebenen Versorgungsvertrag zur Lieferung von Arzneimitteln ist nunmehr beabsichtigt, eine Ausschreibung für einen Vierjahres-Rahmenvertrag (2011-2014) durchzuführen. Da die zu verbrauchenden Stückzahlen stark abhängig von den Einsatzarten und Einsatzzahlen sind, soll ein zeit- und nicht stückzahlbezogener Rahmenvertrag zur Arzneimittelversorgung entsprechend den Vorschriften nach § 14 Apothekengesetz und §§ 6 u. 8 Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung

abgeschlossen werden. Dieser mit detaillierten Regelungen nach bundeseinheitlichem Standard zu erstellende Vertrag ist anschließend 53 – Gesundheitsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Laufzeit von 4 Jahren werden mit ca. 530.000 € netto beziffert. Kalkulationsgrundlage hierfür sind die Verbrauchszahlen aus 2009.

Ich stimme dem Ergebnis der Bedarfsprüfung vom 15.04.2010 vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung zu und weise vorsorglich darauf hin, dass bei diesem Auftragsvolumen die Beschlussfassung über den Bedarf dem zuständigen Fachausschuss obliegt.

Mit freundlichen Grüßen